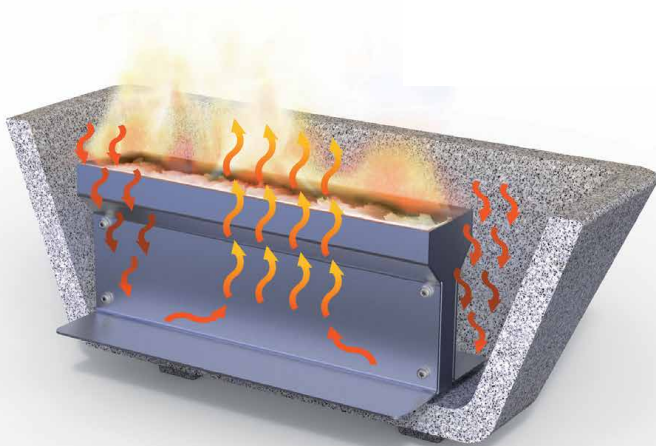


SCHMELZFEUER XL

Anleitung und Gebrauchshinweise



DENK

EINZIGARTIGE
KERAMIK
SEIT 1964

Schmelzfeuer® XL

Das *Schmelzfeuer XL* ist ein technisches Gerät, bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme.

Das *Schmelzfeuer* wird ausschließlich in unseren Werkstätten in Deutschland von Hand hergestellt.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Website www.schmelzfeuer.de.

So erklärt sich die Funktion

Das *Schmelzfeuer* wird in betriebsbereitem Zustand für ca. 14 Stunden Brenndauer ausgeliefert. Der Alu-Brenner steht in einer eingearbeiteten Vertiefung im Keramiktiegel. Im Inneren des Alu-Brenners befinden sich fünf mit Messingdraht umwickelte, längsgerichtete Glasfaserbündel, die als Dauerdocht dienen. Dieser Glasfaserdocht ist mit Wachs getränkt und verbrennt nicht wie die üblichen Baumwolldochte.

Die Flamme im Brenner gibt Licht und Wärme ab. Die Wärme überträgt sich auf den Alu-Brenner und verflüssigt das Wachs im Schmelztiegel langsam von innen nach außen. Das flüssige Wachs wird unten vom Docht angesaugt, nach oben transportiert und verbrennt in einer schönen Flamme.



- 1 Brenner aus leitendem Flugzeug-Aluminium
- 2 Dauerdocht aus Glasfaser-Filamenten
- 3 Thermo-Metallwicklung
- 4 Hitzebeständige Spezial-Keramik
- 5 Volumenabhängig definierter Schmelzraum

Anzünden & Brenndauer

Das *Schmelzfeuer* lässt sich am besten mit einem handelsüblichen Stabfeuerzeug anzuzünden. Streichhölzer sind eher ungeeignet. Die Zündtemperatur des Glasfaserdochtes ist etwas höher als bei einem Baumwolldocht. Es entwickelt sich in kurzer Zeit eine schöne, windsichere Flamme.

Am Anfang verbrennt nur das im Docht gebundene Wachs. Bis sich der Schmelzkreislauf fertig aufgebaut hat dauert es ca. 30 Minuten. Bitte lassen Sie Ihr *Schmelzfeuer XL* immer so lange brennen. Konnte sich der Schmelzkreislauf nicht aufbauen, geht das *Schmelzfeuer* beim nächsten Anzünden mehr oder weniger schnell aus. Der Docht muss dann mit flüssigem Wachs übergossen und reaktiviert werden.

Recycling von Kerzenresten

Das *Schmelzfeuer* kann hervorragend als Recyclinggerät für Kerzenreste benutzt werden. Das ist die Idee, die hinter der Erfindung steckt. Kerzenreste werden in kleinen Stücken in den Schmelztiigel nachgelegt. Dochte müssen nicht entfernt werden, sie sinken auf den Boden ab und können gelegentlich entfernt werden z.B. durch Herausangeln mittels einer Pinzette. Zu beachten ist beim Kerzenrecyceln, dass das *Schmelzfeuer* nicht ausschließlich mit farbigen Kerzenresten gespeist wird. Hier entsteht sonst viel Ruß, der den Docht an der Oberfläche und auch im Inneren schnell verkleben kann.

Mischen Sie daher weiße und farbige Kerzen im Verhältnis 50:50. Die korrekte Funktion Ihres *Schmelzfeuers* hängt von der Qualität und Beschaffenheit Ihrer Kerzenreste ab. Bienenwachs sollte aufgrund seiner organischen Bestandteile zur Verwendung im *Schmelzfeuer* nicht verwendet werden. Es kommt sonst zu verstärkter Verklebung und Russbildung.

Tipps finden Sie unter www.kerzenkunde.de.

Beigabe von ätherischen Ölen und Insektenschutz

Es können reine ätherische Öle in das flüssige Wachs oder auch bereits auf das feste Wachs getropft werden. Im warmen Wachs verflüchtigt sich das Aromaöl sehr sanft. Es entsteht eine lang anhaltende Aromawirkung. Bitte verwenden Sie nur naturreine Öle. Künstliche Aromaöle können die Dochtfasern und den keramischen Schmelztiegel angreifen und beschädigen.

Wir bieten speziell auf das *Schmelzfeuer* abgestimmte reine ätherische Öle an – z.B. ein wirksames Anti-Insekt-Öl.

Löschen der Flamme

Die Flamme ist so stark, dass sie nicht ausgeblasen werden kann. Sie geht allerdings sofort aus, wenn ein nicht brennbarer Gegenstand auf den Brenner gelegt wird. Wir bieten passende Deckel zum Ablöschen des *Schmelzfeuers* an. Er dient weiterhin als Schutz vor Regen, Schnee und Verunreinigung.

Dochtentrußung

Mit einem spitzen Gegenstand (Schraubenzieher, stumpfes Messer o.ä.) kann der festsitzende Ruß vom Docht abgekratzt werden. Dies kann ruhig mit nachdrücklichem Kraftaufwand erfolgen, der Docht wird dabei nicht beschädigt. Die vom Ruß zusammengebackenen Glasfasern werden so gelöst. Die dabei freigesetzten Rußpartikel sollten entfernt werden. Die Fasern des Dochtes sollen nach der Behandlung wieder frei sitzen und aufgefasert sein. Nach der Reinigung wird der Docht mit etwas flüssigem Wachs reaktiviert (Füllung eines Teelichtes).

Tipps & Tricks

Es befindet sich zu wenig Wachs im Docht und / oder im Schmelztiiegel

Geben Sie flüssiges Wachs (ca. 4 Teelichter voll) auf den Docht. Bei Bedarf füllen Sie bitte Wachs in den Schmelztiiegel nach.

Es befindet sich zu viel flüssiges Wachs im Schmelztiiegel

Das flüssige Wachs ertränkt die Flamme. Es darf nur bis ca. 1cm unterhalb des Dochtes reichen. Stellen Sie in diesem Fall das *Schmelzfeuer* bei maximal 100°C in eine Backröhre bis das Wachs flüssig ist und schöpfen es dann ab.

Das verwendete Wachs ist von minderwertiger Qualität

Schlechtes Wachs brennt mit weniger Energie und erzeugt beim Abbrand mehr Ruß. Farbpigmente in den Kerzen stören den Abbrand und erzeugen ebenfalls viel Ruß. Mischen Sie deshalb weiße und farbige Kerzen im Verhältnis 50:50. Zum Einmischen oder wenn nicht genügend Kerzenreste

vorhanden sind, bieten wir Originalwachs zum Nachfüllen an. Die korrekte Funktion Ihres *Schmelzfeuers* hängt von der Qualität und Beschaffenheit Ihrer Kerzenreste ab. Tipps finden Sie unter www.kerzenkunde.de

Feuchtigkeit ist in den Docht eingezogen

Bei starkem Wind oder Regen kann es passieren, dass Luft oder Feuchtigkeit in den Docht einzieht und den Betrieb stört. Erhitzen Sie das *Schmelzfeuer* im Backofen auf maximal 100°C bis sich das gesamte Wachs verflüssigt hat. Dadurch entweichen Luft und Wasser. Anschließend geben Sie flüssiges Wachs auf den Docht, das *Schmelzfeuer* ist reaktiviert.

Der Docht muss getauscht werden

Dieser Fall ist selten und kommt nur dann vor, wenn die oben beschriebenen Wartungsarbeiten keinen Erfolg haben. Wir liefern bei Bedarf Ersatzdochte. Bitte verfahren Sie so: Erhitzen Sie das *Schmelzfeuer* im Backofen auf maximal 100°C bis das Wachs flüssig geworden ist. Jetzt kann der Aluminiumbrenner aus dem Schmelztiegel genommen werden. Der verbrauchte Docht wird aus der Hülse gedrückt und ein neuer Docht kann eingesetzt werden. Der neue Docht wird so in den Aluminiumbrenner eingeschoben, dass er mit dessen Unterkante abschließt. Justieren Sie dann den Docht an der Verbrennungsseite wie unter „Justierung des Dochts“ beschrieben. Setzen Sie den Brenner jetzt wieder in den Schmelztiegel ein und übergießen Sie ihn mit flüssigem Wachs (ca.10-12 EL), bis er völlig getränkt ist. Jetzt ist Ihr *Schmelzfeuer* runderneuert. Weitere Hilfe hierzu unter www.schmelzfeuer.de/service

Der Schmelztiegel soll gesäubert werden

Alubrenner und Docht lassen sich, zusammen mit dem erstarrten Wachs, recht einfach im kalten Zustand aus dem keramischen Schmelztiegel lösen. Der leere Schmelztiegel kann dann mit einer Reinigungsmilch entrußt und in die Spülmaschine gestellt werden. Anschließend Brenner und Wachs wieder einsetzen. Der Schmelztiegel ist wie neu.

Justierung des Dochtes

Nur wenn der Docht richtig justiert ist, funktioniert das Schmelzfeuer einwandfrei. Der Docht regelt die Größe der Flamme und die Schmelzwirkung. Eine neue Dochtjustierung kann nach längerem Gebrauch, nachdem Ruß entfernt wurde, wenn ein neuer Docht eingesetzt wurde oder auf Grund von äußeren Umständen erforderlich sein.

Die Justierung des Dochtes kann nur bei warmem Docht erfolgen. Die Fasern des Dochtes werden mit einer Pinzette etwas nach oben gezogen (Gebirgsbildung). Gleichzeitig müssen die Fasern am Rand des Dochtes ca.1 cm unterhalb des Brennerands bleiben. Sind die Fasern zu hoch, entwickelt sich eine zu große Flamme. Dann werden die Fasern einfach wieder leicht nach unten gedrückt. Steht der gesamte Docht zu weit oben im Brenner, kommt der Schmelzkreislauf nicht in Gang. Dann wird der Docht etwas nach unten gedrückt. Sitzt der Docht zu tief im Brenner, ist die Flamme sehr unruhig, klein und neigt zum Rußen. Dann muss der gesamte Docht etwas nach oben gezogen werden.

Sicherheits- & Benutzungshinweise

- Verwenden Sie das *Schmelzfeuer XL* nur im Außenbereich.
 - Verwenden Sie zum Betrieb ausschließlich Kerzenwachs.
- Die sichere Funktion Ihres *Schmelzfeuers* hängt von der Qualität und Beschaffenheit des verwendeten Wachses ab. Tipps finden Sie unter www.kerzenkunde.de
- Das *Schmelzfeuer* benötigt bei Betrieb einen sicheren Stand.
 - Bewegen Sie das *Schmelzfeuer* nur, wenn es nicht in Betrieb und das Wachs ausgehärtet ist.
 - Das Wachs wird bei Betrieb heiß und flüssig, was bei Hautkontakt zu Verletzungen führen kann.
 - Bitte lassen Sie Kinder nicht mit dem *Schmelzfeuer* spielen.
 - Halten Sie das *Schmelzfeuer* von leicht brennbaren, hitzeempfindlichen Gegenständen fern.
 - Lassen Sie das brennende *Schmelzfeuer* nicht unbeaufsichtigt.
 - Löschen Sie die Flamme, wenn Sie den Aufstellort verlassen.
 - Das *Schmelzfeuer* darf nur regen- bzw. wassergeschützt betrieben werden.
 - Die Keramik ist frostsicher soweit kein Wasser im Schmelztiegel steht.

Zubehör



Wachspastillen
zum Nachfüllen
SFP2 2kg
SFP4 4kg



Ständer Schmelzfeuer XL
H 60 cm | B 39 cm | T 28 cm | 2,2 kg
SXLG-STE aus Edelstahl



Aroma of Gold-Öl
DS-AG | 10 ml



Relax-Öl
SFD-RE | 10 ml



Zirbe-Öl
SFD-ZI | 10 ml



Anti-Insekt-Öl
SFD-AI | 30 ml



4 Jahreszeiten Set
SFD-4J | 4 x 10 ml

Natürliches Material

—

Handgefertigte Unikate

—

Dauerhaft für Jahrzehnte

—

Respektvoller Umgang
mit Mensch und Natur

—

Ressourcenschonende
Herstellung

—

Fertigung in Deutschland

Denk Keramische Werkstätten
Neershofer Straße 123–125 · D-96450 Coburg

+49 (0)9563-51332-0 · info@denk-keramik.de
www.denk-keramik.de